

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 8 (1954)
Heft: 2

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verlag Bauen + Wohnen GmbH., Zürich
 Herausgeber Adolf Pfau, Zürich
 Redaktion Dreikönigstr. 34, Zürich 2
 Telefon (051) 237208
 J. Schader, Architekt BSA/SIA
 R. P. Lohse SWB
 E. Zietzschmann, Architekt SIA
 R. P. Lohse SWB, Zürich
 Gestaltung G. Pfau jun., Zürich
 Insetate Bauen + Wohnen GmbH., Zürich, Winkelwiese 4
 Administration Telefon (051) 341270
 Postscheckkonto VIII c 610
 Bauen + Wohnen, Frauenfeld
 Preise Abonnement für 6 Hefte Fr. 26.—
 Einzelnummer Fr. 4.80
 Ausgabe April 1954

Titelblatt: Umbau der Schuhabteilung eines Sportgeschäftes in Basel.
 Foto: Peter Heman, Basel.

Aufgabe
 Auf dem Messegelände der Fiera di Milano war ein neuer Ausstellungspavillon für schwere Maschinen zu erstellen. Das zur Verfügung stehende Grundstück ergab einen aus zwei rechteckigen, mit einem Kreissegment verbundenen Teilen zusammengesetzten Grundriß. Als Spannweite wählten die Erbauer 99 m, wodurch sie die bis anhin größte Spannweite einer Bogenkonstruktion, die Flugzeughallen von New York, um zirka 8 m übertrafen und damit einen für eine Ausstellung nicht unwesentlichen Superlativ gewannen. Die neue Halle hatte außerdem ein Keller-geschoß von zirka 11 000 qm zu enthalten.

Lösung
 Der Erbauer und Konstrukteur wählte für diese Aufgabe den Baustoff Stahl. Diese Wahl dürfte aus der italienischen Baustoffsituation zu verstehen sein, wo Stahl billiger erhältlich ist als in andern Ländern. Fünfzehn Binder überspannen den großen Raum, wobei im Kreissegmentstück Auffächerungen in drei und fünf Teilbinder nötig wurden. Der Konstrukteur wählte Zweigelenbogen aus Rautenfachwerk einer besonderen und ungewöhnlichen Art. Zwischen Über- und Untergurt ist ein eigenartiges, aus rautenförmig verlaufenden Stahlprofilen zusammengesetztes Fachwerk eingebaut, dessen Stäbe etwa den Spannungslinien nachgehen. Die Querversteifungen sind wiederum sehr unge-

Ausstellungspavillon der Fiera Campionaria, Mailand

Pavillon d'exposition de la Fiera Campionaria à Milan
 Exhibition pavilion at the Fiera Campionaria, Milan

Architekt: Gino Covre, Ingenieur, Rom

Montage der Hallenkonstruktion.
 Montage de la construction de la salle.
 Erection of the hall construction.

